

# Unterrichtseinheiten des Niedersächsischen Kultusministeriums zu Fake News und Social Bots im digitalen Zeitalter – Sek. II

Untertitel:

Sekundarstufe II



Links:

<http://www2.nibis.de/nibis.php?menid=9892>  
<http://www2.nibis.de>  
<https://www.verbraucherbildung.de/pdf/node/2811>

Schlagworte:

- Fake News
- Social Bots
- Filterblase
- Rechtsextremismus

Autor/in:

Redaktion: JFF- Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis

Mitarbeit:

Tina Deschel, Mareike Schmellerling, Kathrin Demmler

Herausgeber:

- Niedersächsisches Kultusministerium unter Mitwirkung des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung

Reihe:

–

ISBN:

–

Preis:

0.00 €

Kostenlos:

Ja

**Erscheinungsjahr:**

2017

**Materialformat:**

- Download
- Multimedia
- Online
- Video

**Kurzbewertung:**

Das Unterrichtsmaterial eignet sich sehr gut, um mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe das Thema Fake News zu bearbeiten. Eingangs werden grundlegende Begriffe beschrieben und weiterführende Links ermöglichen den Lehrenden und Lernenden sich tiefgründiger mit dem Thema auseinanderzusetzen. Die Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler knüpfen an deren Erfahrungen an. Für Lehrende stehen methodisch-didaktische Hinweise zu den Arbeitsblättern zur Verfügung. Die Materialien sind sehr gut gegliedert und übersichtlich dargestellt, alle Arbeitsblätter und audiovisuelle Beispiele können heruntergeladen werden, sodass den Lehrkräften mit dieser Handreichung vollständige, umfassende, tiefgehende, gut recherchierte Unterrichtskonzepte an die Hand gegeben werden.

**Gesamturteil:** Sehr gut

Die einzelnen Bereiche wurden folgendermaßen bewertet:

**Methodik & Didaktik:** Sehr gut

**Fachlicher Inhalt:** Sehr gut

**Formale Gestaltung:** Sehr gut

---

**Stufe:**

- Sekundarstufe II

**Fächer:**

- Deutsch
- Politik / Sozialkunde
- Ethik / Lebenskunde / Religion

**Zielgruppe:**

- 10. Klasse
- 11. Klasse
- 12. Klasse
- 13. Klasse

---

### Materialinhalt:

- Angabe von Literatur, Referenzen und Quellen
- Anregungen für die Unterrichtsgestaltung
- Arbeitsmaterialien für Lernende
- Hintergrundinformationen für die Lehrperson
- Hinweise auf ergänzende Medien
- Informationen für Lernende
- Weiterführende Adressen / Fachstellen

### Inhaltsangabe:

Die Unterrichtsmaterialien "Fake News und Social Bots im digitalen Zeitalter" richten sich an Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II der gymnasialen Oberstufe. Das Material beinhaltet neben drei Unterrichtseinheiten mit mehreren Aufgaben, weiterführende Links und eine Übersicht zum Thema, die in Kürze wichtige Begriffe erklärt. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in den Unterrichtseinheiten mit dem Thema "Irreführung durch Manipulation und Unwahrheiten im Netz", mit "Bewertungskriterien von Informationen und Bildern im Internet" und mit "Rechtsextremistischen Inhalten".

Zu den Unterrichtsinhalten stehen den Lehrkräften die Arbeitsblätter, multimediale Materialien und didaktische Hinweise zur Verfügung.

---

### Materialthemen:

- Medien
- Grundwissen und Recht
- Soziale Netzwerke
- Datenschutz
- Gewalt im Netz / Risiken
- Verbraucherrecht
- Information und Werbung

---

### Schüler- / Zielgruppenorientierung:

Die Zugänge zum Lerngegenstand sind so gestaltet, dass sich möglichst viele Schüler/innen angesprochen fühlen. Die Erfahrungen und Interessen der Schüler/innen werden aufgenommen. Die Materialien ermöglichen die Anbahnung individueller Lernwege.

### 5 / 5 Punkten

#### Erläuterung zum Indikator

Die Schüler/innen stehen im Mittelpunkt des didaktisch-methodischen Arrangements. Fragen, Sichtweisen, Aufgaben etc. sprechen nicht nur ein bestimmtes soziales Milieu oder eine bestimmte Ethnie an, sondern Schüler/innen aus durchweg unterschiedlichen sozio-kulturellen Milieus.

**Offene Lernatmosphäre:**

Das Material bietet Ansätze für freie Arbeitsformen und ermöglicht es den Schüler/innen, eigene Bezüge und Bewertungen zum Lerngegenstand einzubringen.

**5 / 5 Punkten**

**Erläuterung zum Indikator**

Die Schüler/innen erhalten Raum und Zeit für eigenständige Bezüge und werden in Arbeitsaufgaben aktiv aufgefordert, diese im Unterricht einzubringen.

---

**Zielorientierung:**

Es werden Bildungsziele, Lernziele oder Bezüge zu Curricula formuliert und im Material sichtbar integriert.

**5 / 5 Punkten**

**Erläuterung zum Indikator**

Es reicht nicht aus, die Ziele zu formulieren. Es muss auch die Verknüpfung mit den einzelnen Materialien ersichtlich sein und ein Weg aufgezeigt werden, wie die im didaktisch-methodischen Kommentar ausgeführten Ziele erreicht werden können.

---

**Handlungsorientierung:**

Das Material sieht eigene Erfahrungen der Schüler/innen durch Phasen der Erprobung, Anwendung und Reflexion vor.

**5 / 5 Punkten**

**Erläuterung zum Indikator**

Gewünscht ist die Verbindung von Handeln und Reflexion. Handlungsorientierung soll nicht auf physische Tätigkeiten (Lückentexte, Basteln) reduziert werden. Handlungen können Ausgangs- und Zielpunkt von Unterricht sein. Reale Erfahrungen werden ermöglicht.

---

**Kompetenzorientierung:**

Die Aufgabenstellungen tragen den für die Verbraucherbildung maßgeblichen Kompetenzen Rechnung (insb. Wissen und Fertigkeiten sowie Handlungs-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit).

**5 / 5 Punkten**

**Erläuterung zum Indikator**

Den Lernenden wird Gelegenheit gegeben, die entsprechenden Sach-, Methoden-, Reflexions-, Handlungs- und Urteilskompetenzen zu entwickeln. Die Kompetenzorientierung ist nicht auf die Dimension des Wissens beschränkt.

---

**Methodenorientierung:**

Die im Material enthaltenen Methoden, Lern- und Arbeitstechniken sind sinnstiftend und können lerngruppengerecht ausgestaltet werden. Sie tragen dazu bei, den Lerngegenstand angemessen erschließen zu können und befördern die Methodenkompetenz.

**4 / 5 Punkten**

### Erläuterung zum Indikator

Die Methoden beschränken sich nicht auf einfache Arbeitstechniken (z. B. Lückentexte). Neben der klassischen Textanalyse werden insbesondere solche Methoden eingebracht, die ein breites methodisches Grundverständnis fördern.

#### Begründung:

Viele Aufgaben werden in Kleingruppen erarbeitet. Die Materialien für den Input sind darauf nicht immer abgestimmt.

#### Sozialformen:

Die im Materialbaustein enthaltenen Methoden sind vielseitig und beinhalten auch kooperative Arbeitsweisen. Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Koordination werden in die Arbeitsaufträge integriert.

#### 5 / 5 Punkten

### Erläuterung zum Indikator

Teamfähigkeit, Kooperation und Kommunikationsfähigkeit sind Schlüsselqualifikationen, die bei rein individuellem Lernen kaum entwickelt werden können.

#### Arbeitsaufträge:

Die Arbeitsaufträge sind durchdacht, zur Erschließung des Lerngegenstandes geeignet, vielseitig und differenziert.

#### 5 / 5 Punkten

### Erläuterung zum Indikator

Gute Arbeitsaufträge sind so vielseitig (und ggf. gestuft), dass sie verschiedene Schüler/innen ansprechen. Bestenfalls erlauben sie eine gezielte Binnendifferenzierung.

#### Didaktischer Begleittext:

Das Material enthält einen Begleittext für Lehrkräfte, der eine tragfähige Hilfestellung darstellt. Die Materialauswahl wird begründet und Wege werden aufgezeigt, wie ein produktiver Umgang entlang eines „roten Fadens“ mit ihnen erfolgen kann.

#### 5 / 5 Punkten

### Erläuterung zum Indikator

Es wird ein ausgewogenes Verhältnis von Tiefgang (umfangreiche Erläuterungen) und Praktikabilität (schnelle Erschließbarkeit) angestrebt.

#### Begründung:

Die Lehrkräfte erhalten Tipps, was sie bei der Umsetzung beachten sollen.

#### Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

-2 / 5 Punkten

**Begründung:**

Leider kann das Quiz nicht ausprobiert werden, da der Link nicht funktioniert. Daher werden hier 2 Punkte abgezogen.

**Sachrichtigkeit:**

Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt und bietet zugleich ausreichend Potenzial für eine tiefergehende Auseinandersetzung.

5 / 5 Punkten

**Erläuterungen zum Indikator**

Die Beispiele können als realistisch und gehaltvoll eingestuft werden. Sie lassen sich auf übergeordnete Strukturen und Systematiken übertragen.

**Lebensweltbezug:**

Der Lerngegenstand wird so dargestellt, dass Verknüpfungen zur Lebenswelt der Schüler/innen eindeutig ersichtlich sind.

5 / 5 Punkten

**Erläuterungen zum Indikator**

Das Material geht nicht nur exemplarisch vor, sondern bemüht sich kontinuierlich um Beispiele aus dem sozialen Umfeld der Schüler/innen.

**Kontroversität / Pluralität / Multiperspektivität:**

Unterschiedliche fachliche und normative Perspektiven werden verdeutlicht. Sie lassen sich zueinander in Beziehung setzen und können entsprechend verglichen, abgewogen und kritisch beleuchtet werden.

5 / 5 Punkten

**Erläuterungen zum Indikator**

Das Material ist nicht einseitig. Widersprüchliche Normen (z. B. Nachhaltigkeit vs. unmittelbare Lösungen, individualistische vs. solidarische Interessen etc.) und fachliche Perspektiven (z. B. Recht vs. Ethik) werden nicht einseitig als gegeben vorausgesetzt, sondern können im Unterricht abgewogen werden.

**Handlungsmöglichkeiten / Veränderbarkeit:**

Der Lerngegenstand wird nicht als gegeben und „starr“, sondern als gewachsen und prinzipiell gestaltbar dargestellt.

5 / 5 Punkten

**Erläuterungen zum Indikator**

Auch bei der Darstellung möglicher Entwicklungsperspektiven werden unterschiedliche Positionen und Alternativen erkennbar. Der alternativlosen „Sachzwangslogik“ wird durch die Aufforderung zu einem eigenständigen kritischen Urteil entgegengetreten.

---

### Wertorientierung:

Das Material stellt Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeit in einen gesellschaftlichen Kontext. Wertorientierung ist nicht nur eine individuelle, sondern auch eine strukturell (verbraucher)politische Anforderung.

**5 / 5 Punkten**

#### Erläuterungen zum Indikator

Thematisiert werden Bedingungen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, die Nachhaltigkeit von Ressourcen sowie die gesellschaftlichen Prinzipien von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Mögliche Fragen lauten: Wie kann sich etwas ändern? Was kann ich tun? Was nicht? Reflexionsmöglichkeiten sollten enthalten sein.

---

### Sachgerechte Darstellung / Analyse:

Die fachlichen Perspektiven auf den Lerngegenstand ermöglichen eine angemessene Untersuchung. Die jeweils entscheidenden Aspekte und Informationen werden vollständig und nicht verzerrend dargeboten. Sie sind – auch mit Blick auf die Quellen – korrekt und aktuell.

**5 / 5 Punkten**

#### Erläuterungen zum Indikator

Die fachliche Perspektive wird nicht verengt, sondern auf Fragen des Rechts, der Politik, der Ethik, der Ökonomie, der Geschichtswissenschaft, der Geographie u.v.a.m. ausgedehnt. Die Quellen sind nachvollziehbar benannt und für den Sachverhalt relevant. Der Absender des Materials ist eindeutig erkennbar.

---

### Einflussnahme / Lobbyismus:

Das Material beinhaltet keine (versteckte) Werbung für Produkte, Unternehmen, Parteien sowie wissenschaftliche oder politische Richtungen, sondern benennt sie vergleichend und unparteiisch.

**5 / 5 Punkten**

#### Erläuterungen zum Indikator

Nicht zulässig sind auch Scheinargumentationen, versteckte Annahmen, vermeintliche Sachzwänge und Alternativlosigkeiten. Als „Werbung“ gilt in einem weiten Verständnis, wenn für Positionen (Argumente, Produkte, Haltungen etc.) weniger begründet argumentiert und abgewogen, sondern im Wortsinne geworben wird. Etwas wird subtil in gutem Licht dargestellt.

---

### Inhaltliche Strukturierung:

Das Material weist eine schlüssige Unterteilung auf, sodass der Aufbau auch für die Schüler/innen nachvollziehbar ist und ein kumulativer Lernprozess möglich ist. Die Struktur bietet genügend Raum für didaktische Anpassungen.

**5 / 5 Punkten**

#### Erläuterungen zum Indikator

Die einzelnen Materialien weisen einen erkennbaren Zusammenhang auf („roter Faden“). Im didaktischen Begleittext (vgl. das entsprechende didaktische Kriterium) wird der Aufbau samt der Übergänge beschrieben.

**Begründung:**

Die Unterrichtsmaterialien stehen den Lehrkräften so zur Verfügung, dass diese auch bearbeitet werden können (Bilder sind gut verlinkt, Arbeitsblätter auch als Word-Dokument).

**Sonstiges:**

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

**0 / 5 Punkten**

**Gesamtform:**

Die äußere Form des Materialbausteins entspricht dem Lerngegenstand und dem didaktischen Konzept. Sie trägt – auch durch strukturierende Elemente wie Überschriften und Inhaltsverzeichnis – zur Erschließung des Materialbausteins bei und weist dadurch eine eingängige Struktur auf.

**5 / 5 Punkten**

**Erläuterungen zum Indikator**

Die formalen Aspekte des Layouts machen sich – ähnlich wie bei einem guten Buch – „unsichtbar“. Auf unnötige Effekte wird verzichtet. Das Material wirkt nicht überladen, sondern „ruhig“, strukturiert und ansprechend. Der Aufbau des Materials ist logisch und nachvollziehbar.

**Abbildungen:**

Grafiken, Tabellen, Fotos, Bilder und Illustrationen ergänzen das Material. Ihr inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Themenfeld ist eindeutig erkennbar.

**5 / 5 Punkten**

**Erläuterungen zum Indikator**

Abbildungen und Texte sollen nicht beziehungslos nebeneinander stehen, sondern ihren spezifischen Beitrag zur Erschließung des Lerngegenstandes leisten: So können Tabellen der Strukturierung komplexer Informationsgefüge dienen, während Fotos und Bilder insbesondere als sinnstiftende und vielfältige Zugänge dienen können.

**Typografie / Seitengestaltung / Informationsdesign:**

Die Aufteilung der Seiten sowie die Verwendung von Schriftarten, -größen, -formen und -farben folgen einem ebenso erkennbaren wie stringenten Konzept. Die Verwendung grafischer Elemente (Linien, Rahmen, Formen, Icons etc.) unterstützt die inhaltliche Struktur des Materials in sinnvoller Weise.

**5 / 5 Punkten**

**Erläuterungen zum Indikator**

Die Seiten sind nicht vollständig mit Text gefüllt (keine „Bleiwüste“). Schriftvariationen (Art, Größe, Farbe, Form) werden defensiv, nachvollziehbar und stringent eingesetzt. Aufgabenstellungen werden für Schüler/innen durch grafische Elemente sofort als solche erkennbar. Die grafischen Elemente sind so gestaltet, dass sie selbsterklärend sind und die Arbeit nicht erschweren.



---

**Adressatenbezug:**

Die gesamte formale Gestaltung erfolgt alters- bzw. jahrgangsstufengerecht, ohne zu eng auf eine einzelne Zielgruppe (z. B. ein bestimmtes soziales Milieu) zugeschnitten zu sein.

**5 / 5 Punkten**

**Erläuterungen zum Indikator**

Die Gestaltung ist beispielsweise in Bezug auf den Umfang und die Komplexität von Texten oder im Verhältnis von Texten zu Abbildungen altersgerecht.

---

**Modulare Verwendung:**

Das Material kann auch auszugsweise im Unterricht eingesetzt werden (keine übermäßigen technischen oder rechtlichen Einschränkungen der Vervielfältigung).

**5 / 5 Punkten**

**Erläuterungen zum Indikator**

Auch mit Blick auf die technischen und rechtlichen Anforderungen können die Materialbausteine auszugsweise leicht verwendet werden. Die Vervielfältigung für den Einsatz im Unterricht wird durch ein auch in Schwarz-Weiß-Tönen gut lesbares Layout ermöglicht.

---

**Sonstiges:**

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

**0 / 5 Punkten**

---

**Notenbremse:**

nicht angewandt

**K.O.-Kriterium:**

nicht angewandt

---

**Bewertungsdatum:**

Freitag, 15. Dezember 2017

**Ausführliche Bewertung:**

- Methodik & Didaktik – 42 von 50 Punkten (Sehr gut)
- Fachlicher Inhalt – 40 von 45 Punkten (Sehr gut)
- Formale Gestaltung – 25 von 30 Punkten (Sehr gut)
- Gesamtbewertung – Sehr gut

Auf 34 Seiten werden Fake News und Social Bots im digitalen Zeitalter thematisiert. Einleitend werden wichtige Begriffe wie beispielsweise Phishing, Postfaktisch und Metadaten kurz und präzise geklärt und Kriterien beschrieben, die beim Überprüfung von Nachrichten wichtig sind bzw. um manipulierte Bilder zu erkennen. Diese Kriterien sind nicht nur für die Bearbeitung der Arbeitsblätter eine Hilfe, sondern bieten diese darüber hinaus für die Einordnung der Nachrichten beim alltäglichen Surfen u.a. in sozialen Netzwerken. In dem Kapitel "Das Wichtigste in Kürze" stehen darüber hinaus Links zur Verfügung, die eine tiefgehende Beschäftigung mit dem Thema ermöglichen.

Die Unterrichtseinheiten bestehen aus drei Themenfeldern, die sich a) mit Irreführung durch Manipulation und Unwahrheiten im Internet, mit b) Bewertungskriterien von Informationen und Bildern im Internet und c) Rechtsextremistische Inhalten auseinandersetzen.

Das Material umfasst acht durchdachte Übungen mit fünf Arbeitsblättern, die alle als bearbeitbare Word-Dokumente auf der Homepage zur Verfügung stehen. Insgesamt stehen alle Unterrichtsmaterialien, z.B. vergangene erfolgreiche Fake News in Form von Presseartikeln oder Meldungen aus sozialen Netzwerken, online zum Download bereit. Einzig der Link zum Quiz funktioniert nicht.

Neben der Vielzahl an audiovisuellen Unterrichtsmaterialien, die das Thema mit Beispielen veranschaulichen und z.T. analysiert werden sollen um die Mechanismen und Wirkung zu verstehen, gibt es didaktische und methodische Hinweise für Lehrkräfte. Vor jeder Einheit wird die Zielsetzung erläutert und die Kompetenzbereiche werden aufgezählt. Sehr übersichtlich wird der Lehrperson aufgelistet, wie lang die Übung ist, welche Methoden genutzt werden, welche Materialien benötigt werden, wie der Ablauf ist und auch die möglichen Ergebnisse stehen zur Verfügung.

Inhaltlich werden eigene Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler thematisiert und sie werden aufgefordert ihr Verhalten und den Umgang mit solchen Nachrichten zu reflektieren.

Mit diesem sehr gut gegliederten und sinnvoll gestalteten Material stehen den Lehrkräften vollständige, umfassende, tiefgehende, gut recherchierte Unterrichtskonzepte zur Verfügung.

## Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.  
Markgrafenstraße 66  
10969 Berlin

Die Bewertung des Materials erfolgte im Rahmen des vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) geförderten und vom Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) durchgeführten Projekts „Lehrkräfteportal Digitale Kompetenzen“ ab 2016.

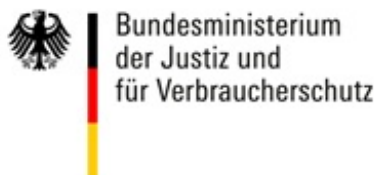
Zwischen 2010 und April 2014 finanzierte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) den Materialkompass über Projektmittel. Ab Mai 2014 trug der Verbraucherzentrale Bundesverband das Portal.

Das Bewertungsraster basiert auf den „Bewertungskriterien zur Bewertung von Unterrichtsmaterialien der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung“, den Forschungsergebnissen des Modellprojektes zur „Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen“ (Revis) und wurde nach Kriterien der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik 2012 evaluiert und modifiziert. Alle Bewertungen werden durch ein im Themengebiet beheimatetes Expertenteam aus Wissenschaftlern/innen, Pädagogen/innen und Fachreferenten/innen der Verbraucherzentralen vorgenommen. Die Bewertungskriterien und Erläuterungen zu Punkteverteilung und Notenvergabe finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.verbraucherbildung.de/materialkompass/bewertungskriterien>.

Weitere Informationen unter [www.verbraucherbildung.de/materialkompass/faq](http://www.verbraucherbildung.de/materialkompass/faq)

Dokument generiert am: 14.12.2018 um 15:45 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages